



Ist das Wesentliche für die Augen unsichtbar?

Vorschlag einer Triangulationsstudie zur Untersuchung historischer Kompetenzen im digitalen Raum

Dr. Charlotte Husemann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte
Universität Potsdam

Folgen

Nachricht

charlotte.husemann@uni-potsdam.de



High-lights

Bitte scannen



Poster auf Instagram



Zugriff ohne Instagram



Literatur



Kontakt

Problematisierung

Geschichte im Social Web

- Reproduktion populärer Narrationen in vielfältigen und neuen Formen (BURKHARDT 2021; PALLASKE 2015)
- Informelle & „unberechenbare“ Zugänge zum historischen Lernen (DEGNER 2014)
- „Erinnerungskultur 2.0“ (MEYER 2009)

Schüler*innen im Social Web

- Aufmerksamkeit \varnothing 1,7 Sekunden (FACEBOOK IQ 2017)
- fragmentierter, entkontextualisierter, beliebiger Umgang (SCHWABE 2012)
- Keine oder rein technische Strategien zur Bearbeitung von digitalen Lernaufgaben (DEGNER 2014; DEMANTOWSKY 2014)

Frage



Wie nehmen Schüler*innen in verschiedenen Formaten vorliegende Repräsentationen von Geschichte im Social Web wahr?

Theorie

Kennzeichen des Social Webs

- Multi- und Hypermedialität
- Möglichkeit der Produktion, Darstellung und des unbegrenzten Austauschs von (user generated) content
- Vernetzung von Endgeräten \rightarrow Informationsaustausch, Beziehungsaufbau & -pflege, Zusammenarbeit

Was bedeutet „wahrnehmen“?

- Perzeption \rightarrow Zusammenführung sensorischer Empfindungen mit übergeordneten Hirnprozessen (BECKER-CARUS/WENDT 2017)
- vollzieht sich durch die Aufnahme physikalischer Reize und deren mentaler Verarbeitung (ANSORGE/LEDER 2011)

Ziel

- Einblick in Fähigkeiten und Fertigkeiten von Schüler*innen bei der Wahrnehmung von (digitalen) geschichtskulturellen Produkten im Social Web
- Entwicklung von Lernumgebungen zur Ausbildung von historischer Medienkompetenz

Studiendesign

Querschnitts-Laborstudie

Jgst. 8 – 10 – Q1 n \geq 60

Untersuchung der Perzeption mittels

- Eyetracking \rightarrow vis. Wahrnehmung
- Lautem Denken \rightarrow kog. Verarbeitung

Kontrollvariablen

- Test: Fachwissen & Kompetenzen
- Fragebogen: Mediennutzung
- Fragebogen: sozio-biogr. Daten

Methode

- Eyetracking verspricht neue Einsichten in Wahrnehmungserfahrungen im Mixed-Method-Design
- Erhoben werden z.B. Fixationen, Sakkaden und Verweilzeit in einer „Area of Interest“

Conclusio



Das Vorhaben liefert neue, an vorhandene Untersuchungen anschlussfähige Einblicke

- zur Bildwahrnehmung von Lernenden
- zur Nutzung geschichtskultureller Angebote im Social Web